

ferntouristik Ulbrich Koller GmbH

Metzebergasse 2

93047 Regensburg

Email: [info@ferntouristik.de](mailto:info@ferntouristik.de)

Web: [www.ferntouristik.de](http://www.ferntouristik.de)

Tel.: 0941 – 58 59 70



**Das erwartet Sie auf der Reise nach Island  
mit ferntouristik Reisebegleitung**

**16.07. – 25.07.2021**



Wir fahren auf der Rundreise Island im Sommer auf die spektakuläre Snæfellnes-Halbinsel, bekannt für ihre abgeschiedene Natur und vielfältige Landschaft. Sie sehen all die Phänomene, die man mit dem Reiseziel „Island“ verbindet: eindrucksvolle Vulkane, mächtige Gletscher, zerklüftete Lavafelder und viele mehr. Mit der Fähre besichtigen wir eine alte Muschelfabrik, trinken Kaffee in der weitgrößten Stadt Islands und relaxen in den Mývatn Nature Baths.



### Kurzsteckbrief

<b>Reisetermin</b>	16.07. – 25.07.2021	<b>Reisepreis</b>	Ab 3.895 € p. P. im DZ
<b>Anreise</b>	Flug ab/bis München	<b>Einzelzimmer</b>	Aufpreis 745 €

### Mindestteilnehmerzahl 15

### Reiseablauf:

#### HINREISE

Tag 1 Flug München – Keflavík. Nach Ankunft in Keflavik und Begrüßung durch Ihre Reiseleitung am Flughafen geht es mit dem Abenteuer Island los. Auf dem Weg nach Reykjavík zu unserem Hotel können wir die bizarre Landschaft von erstarrten Lavafeldern auf uns wirken lassen.

#### REYKJAVÍK – STYKKISHÓLMUR

Tag 2 Der erste Tag unserer Reise führt Sie zur spektakulären Snæfellnes-Halbinsel, die für ihre abgeschiedene Natur und vielfältige Landschaft bekannt ist. Außerdem liegt diese im Vergleich zu Islands berühmteren Sehenswürdigkeiten mehr abseits des Weges. In diesem Teil Islands trifft man auf eindrucksvolle Vulkane, mächtige Gletscher, zerklüftete Lavafelder, tosende Wasserfälle, faszinierende Meerespfeiler, rabenschwarze Strände und vieles, vieles mehr. Der spektakuläre Djúpalónssandur-Strand besteht aus unzähligen, glatten Kieselsteinen, die einen augenscheinlichen Kontrast zum blauen Wasser des Ozeans aufweisen. Dieser Ort wird ausserdem von lavaverkrusteten Klippen umrahmt. Für einige ist dies die unglaublichste Küstenlandschaft, die sie je gesehen haben. Das abgelegene und etwas unheimliche Schloss Lóndrangar besteht aus zwei seltsam geformten Felsen, die wie eine eindrucksvolle Meeresfestung auf die See hinausblicken. Ihre abgeschiedene Natur und

der extreme Kontrast, mit dem sie sich von der umliegenden Umgebung unterscheiden, machten sie zu einer beliebten und vielbesuchten Attraktion. Wenn man den Legenden der Einheimischen Glauben schenken mag, gehört diese Festung den Elfen, welche die Gegend bewohnten, und es soll Unglück bringen, sich diesem Ort zu nähern und sie zu stören. Wir werden den Berg Kirkjufell entdecken. Einige behaupten, dass der außergewöhnliche Berg Kirkjufell (Kirchenberg) den schönsten Ort in Island darstellt. Er ist wie eine seltsam geformte, smaragdgrüne Pyramide, die 463 Meter in den Himmel ragt und überblickt den gleichermaßen beeindruckenden Wasserfall Kirkjufellsfoss. Verpassen Sie auf gar keinen Fall, diesem Ort, der aus einem Bilderbuch stammen könnte, einen Besuch abzustatten! Der ländliche Charme von Stykkishólmur, wo wir übernachteten, sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen: mit einer Fülle von malerischen Häusern und einer angenehmen Atmosphäre ist es ein großartiger Ort, um Fotos zu schießen und die traditionell isländische Küche zu genießen. Außerdem findet sich in dieser Ortschaft der Abfahrthafen für Fähren und allgemein wird Stykkishólmur als Tor zu den Westfjorden angesehen.

### **STYKKISHÓLMUR – ÍSAFJÖRÐUR**

In der Frühe fahren wir mit der Fähre nach Brjánslækur. Die Fahrt dauert ungefähr 2,5 Stunden. Die Westfjords sind ein wahrer Naturschatz. Brjánslækur, wo die Fähre ankommt, ist ein altes Herrenhaus und ein kirchlicher Ort an der Mündung des Vatnsfjörður. Dort ist  
Tag 3 eine alte Muschelfabrik, geschützte Ruinen, Flókatóftir. Auf dem Weg nach Ísafjörður sehen wir Dynjandi und einen einfach fesselnden Wasserfall. Wir fahren am Dorf Þingeyri vorbei, Þingeyri ist ein kleines Dorf auf einer Landzunge in einem der schönsten Fjorde Islands, Dýrafjörður. Wie in den meisten anderen Küstenorten Islands wurde die Kultur und Industrie im Laufe der Jahrhunderte vom Meer geprägt.

### **ÍSAFJÖRÐUR**

Ísafjörður ist eine Stadt in der Region Westfjorde im Nordwesten Islands. Sie ist bekannt für ihre dramatischen Landschaften. In der Altstadt gibt es Holzhäuser mit Wellblechdächern, die im 18. und 19. Jahrhundert von Fischereihändlern gebaut wurden. Mindestens seit dem 16.  
Tag 4 Jahrhundert ist es ein alter Kirchenstandort und ein Handelsposten, obwohl eine echte Stadt erst nach der Mitte des 19. Jahrhunderts entstand. Das Wachstum der Stadt wurde durch die Salzfischproduktion ausgelöst, und seitdem ist die Fischerei für die Gemeinde von entscheidender Bedeutung. Wir werden die tiefen Fjorde und die umliegenden Dörfer entdecken. Am Nachmittag ist ein Freizeittag in Ísafjörður.

### **ÍSAFJÖRÐUR- AKUREYRI**

Wir fahren nun Richtung Akureyri, Islands zweitgrößte Stadt. Die Stadt, die häufig die  
Tag 5 Hauptstadt des Nordens genannt wird, liegt an der Einbuchtung des Eyjafjörður-Fjords und ist mit gemütlichen Cafés und Restaurants übersät.

### **MÝVATN**

Der nächste Stopp wird die Mondlandschaft der Region Mývatn sein, wo Sie den spektakulären Mývatn-See besuchen. Dieser verbindet eine Kombination aus geothermal erhitztem Wasser, unzähligen zerklüfteten Gesteinsformationen und anderen unglaublichen Sehenswürdigkeiten. Der Mývatn-See stellt mit seiner umliegenden Gegend ein vulkanisches  
Tag 6 Wunderland dar, das Sie mit unvergesslichen Erinnerungen zurücklassen wird. Schon sehr bald werden Sie den historischen Goðafoss-Wasserfall (den Wasserfall der Götter) erreichen, nachdem Sie den Mývatn-See hinter sich gelassen haben. Seinen Namen erhielt er durch die rechtsverbindliche Entscheidung des Isländischen Parlaments, Þorgeir Ljósvetningagoði. Dieses versenkte seine Götterstatuen in dem weißen Wasserstrom, als das Heidentum Islands im Jahre 1000 n. Chr. zusammenbrach und dem Christentum Platz machte. All das in

Kombination mit der Schönheit der Umgebung macht es zu einem Ort, den Sie bei Ihrem Islandbesuch nicht verpassen sollten. Das gibt uns die Möglichkeit, in den Mývatn Nature Baths zu relaxen.

### **TJÖRNES – “THE DIAMOND CIRCLE”**

Die Halbinsel nördlich von Húsavík sieht einfach wie eine normale Halbinsel aus. Tolle

Tag 7 Aussichten, hohe Klippen, grüne Hügel und etwas Lava. Aber Tjörnes verbirgt einige Geheimnisse: Fossilien. Die Klippen bestehen aus Schichten und die älteste ist ungefähr 2 Millionen Jahre datiert.

### **AKUREYRI -BORGARFJÖRÐUR**

Auf dem Rückweg fahren wir durch Skagafjörður, der Heimat von zahlreichen Robben, und

Tag 8 wo Wale und Delfine häufig vom Ufer aus gesichtet werden. In Skagafjörður ist das beachtenswerte Heimatmuseum Glaumbær. Der Besucher bekommt hier einen Einblick in das ländliche Leben der Isländer um das 19. Und 20. Jahrhundert (fakultativ).

### **BORGARFJÖRÐUR – REYKJAVÍK**

Jetzt in Richtung Süden zurück nach Reykjavík fahren wir durch das abgelegene Inland von Borgarfjörður. Es beherbergt einige interessante historische Dörfer, eine mächtige heiße Quelle und ein großes Lavafeld sowie Höhlen, Wasserfälle, Wanderwege und ferne

Tag 9 Hochlandgletscher. Wir besuchen den Hraunfossar, der eine Reihe von Wasserfällen ist, die am 900 m hohen Rand des Hallmundarhraun-Lavafeldes entspringen. Unzählige Bäche fließen in den Fluss Hvítá hinunter und es gibt Pfade, die zu Aussichtspunkten über das Gebiet führen. Barnafoss befindet sich in der Nähe. Auf einer Informationstafel ist die grimmige Geschichte seines Namens, Children’s Falls, zu lesen.

### **RÜCKREISE**

Tag 10 Abwechslungsreiche Tage neigen sich dem Ende. Fahrt zum Flughafen Keflavík und Rückflug nach München.

*Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Es gelten die beiliegenden*

*Allgemeinen Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG*

### **Im Reisepreis inbegriffen:**

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge ab München mit Icelandair in der Economy-Class bis/ab Keflavík Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers am An- und Abreisetag im Zielgebiet
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 9x Abendessen im Hotel
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Djúpálónssandur-Strand & Schloss Lóndrangar
- Whalewatching & Papageientaucher in Husavik
- Fährfahrt nach Brjánslækur
- Altstadt von Ísafjörður
- Hauptstadt des Nordens: Akureyri
- Mondlandschaft der Region Mývatn mit Goðafoss-Wasserfall

- Museales Gehöft Glaumbaer
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

**Nicht enthaltene Leistungen und zubuchbare Extras:**

- Versicherungen
- Trinkgelder für Reiseleitung und Busfahrer
- nicht ausgewiesene Mahlzeiten
- Getränke während der Mahlzeiten